

## Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0201/2026  
**öffentlich**

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	21.04.2026	zur Kenntnis

### Tagesordnungspunkt

### Kulturprojektförderung 2025

#### Kurzzusammenfassung:

##### Kurzbegründung:

Gemäß den „Richtlinien zur Kulturförderung in der Stadt Bergisch Gladbach“ wird der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport jährlich über die im Vorjahr geförderten Projekte informiert.

Die Verwaltung möchte dem Ausschuss nun berichten, welche Projekte in 2025 unter Anwendung der Förderrichtlinien gefördert wurden. Die Sachberichte wurden von den Antragstellenden eingereicht.

#### Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
<b>konsumtiv:</b>	X				
<b>investiv:</b>	X				
<b>planmäßig:</b>	X				
<b>außerplanmäßig:</b>	X				

##### Weitere notwendige Erläuterungen:

entfällt

## Inhalt der Mitteilung:

Gemäß den „Richtlinien zur Kulturförderung in der Stadt Bergisch Gladbach“ wird der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport jährlich über die im Vorjahr geförderten Projekte informiert.

Die Verwaltung möchte dem Ausschuss nun berichten, welche Projekte in 2025 unter Anwendung der Förderrichtlinien gefördert wurden. Die Sachberichte wurden von den Antragstellenden eingereicht.

Insgesamt standen 20.000 € zur Verfügung. Es wurden 26 Anträge eingereicht. Vier Anträge wurden zurückgezogen und ein Antrag wurde im Rahmen des Kultursommers gefördert. Dadurch konnten vier nicht fristgerecht eingereichte Anträge nachträglich gefördert werden.

Nach Prüfung der Verwendungsnachweise wurden Fördermittel i.H.v. 20.000 € ausgezahlt.

Alle Antragstellenden danken der Stadt Bergisch Gladbach für die Unterstützung ihrer Projekte bzw. Veranstaltungen.

1	Gesangverein HARMONIE Bensberg - Kaule 1889 e.V.	Neujahrskonzert	542,41 €
---	--	-----------------	----------

Nachdem das Neujahrskonzert 2024 in der Refrather Zeltkirche auf so große Resonanz gestoßen war, hatte sich der Gesangverein HARMONIE Bensberg-Kaule 1889 e.V. zum Ziel gesetzt, auch in Bensberg ein Neujahrskonzert zu veranstalten, zumal dieses Format hier noch nicht vorgekommen war.

Da das Konzert am 19.01.2025 in der Kirche St. Nikolaus zum Neuen Jahr für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bergisch Gladbach kostenlos war, hoffte der Gesangverein auf den Besuch zahlreicher Bürgerinnen und Bürger. Zur großen Überraschung war das Konzert sehr gefragt und die St. Nikolaus-Kirche war voll besetzt. Neben Vorträgen des Frauenchors und des gemischten Chors gab es auch Darbietungen der Sopranistin Claudia Groß.

Alle waren beseelt von dem herrlichen Konzert. Das Publikum zollte den Chören, der Sopranistin, dem Pianisten Jan Weigelt und dem Chorleiter Rolf Pohle anhaltenden Applaus. Viele Anwesende sprachen den Chorleiter und die Moderatorinnen an und bedankten sich für das Konzert. „Es ist uns wieder einmal die Förderung kultureller Beziehungen sowie die Ergänzung und Bereicherung des städtischen Kulturangebotes gelungen.“

2	Ensemble 07 – Freies Kammerorchester Köln e.V.	Konzert „Nordische Romantik“	981,84 €
---	--	------------------------------	----------

Mit dem Projekt „Nordische Romantik“ hat sich das Ensemble 07 auf die Spuren nordischer Melodien und Legenden gemacht. Der musikalische Bogen spannte sich dabei von einfachen Volksliedern bis hin zu volltönenden Orchesterwerken aus dem 19. Jahrhundert. Zu Gehör gebracht wurde Musik von Edvard Grieg, Jean Sibelius, Max Bruch und anderen nordischen Komponisten. Ein Programm mit ausschließlich romantischer Musik war auch für das Ensemble 07 eine Premiere.

Nach intensiver Probenarbeit wurde das Konzert am 25.01.2025 wieder ein voller Erfolg. Konzertort war wie schon traditionell die "Kirche zum Frieden Gottes". Die Gemeinde war wie immer sehr hilfreich bei den Vorbereitungen und unterstützte das Ensemble 07 auch bei der Werbung äußerst tatkräftig.

Die Resonanz war hervorragend. Auch der Kölner Stadt-Anzeiger zeigte sich in seiner Konzertkritik sehr beeindruckt von dem musikalisch und technisch eindrucksvollen Vortrag des Orchesters.

3	Kath. Kirchengemeinde St. Joseph, Moitzfeld und Chor Tonart e.V.	Friedenskonzert: Karl Jenkins The Armed man – A Mass for Peace	2.000,00 €
---	--	---	------------

Das Chorkonzert am 22.02.2025 in der Kirche St. Joseph in Moitzfeld wurde als Friedenskonzert anlässlich des 3. Jahrestages des Kriegsbeginns in der Ukraine veranstaltet. Es diente ebenfalls als Solidaritätszeichen für alle Menschen, die in Bergisch Gladbach leben, weil sie durch Krieg und Gewalt vertrieben wurden.

Ausführende: Gemischter Chor Tonart e.V. mit 60 Sängerinnen und Sängern, Orchester Ensemble Caleidon aus Köln mit 22 Musikern, Solistin und Solist Aisha Tümmeler/Sopran, Nima Pournaghshband/Bassbariton; Leitung: Johannes Honecker.

Nach dem Konzert gab es eine unabhängige Spendenaktion der Kirchengemeinde zugunsten der „Aktion Neue Nachbarn“, speziell für geflüchtete Kinder und Jugendliche in Bergisch Gladbach. Daher konnten die Organisatoren nicht zu Spenden für die Konzertkosten aufrufen. Zwar hat die Gemeinde einige Spender gefunden, die einen Teil der Konzertkosten bestritten haben, doch konnte dies nur einen kleinen Teil der Kosten abdecken.

Die Kirche war zum Konzert bis an ihre Grenzen gefüllt. Das Konzert wurde mit Ansprachen und einer stillen Gedenkminute eingeleitet, bevor die Musik das Publikum auf die Reise durch Krieg und Frieden mitnahm und in der dringlichen Bitte um Frieden endete.

Nach einem Moment der tiefen Stille folgte tosender und langanhaltender Applaus.

Das Konzert war allen Ausführenden und Organisatoren ein tiefes Anliegen und alle haben sich sehr über den großen Erfolg gefreut.

„Wir sind der Stadt Bergisch Gladbach sehr dankbar, dass solche Kulturveranstaltungen, die über die musikalische Kultur hinausgehen, gefördert und möglich gemacht werden.“

4	Autorengruppe Wort & Kunst im Förderverein der Stadtbücherei Bergisch Gladbach e.V.	23. Edition Lyrikpfad an der Strunde und Lesung des Dichters Norbert Hummelt	306,97 €
---	---	--	----------

Die Autorengruppe hatte für den 05.04.2025 eine Lesung mit dem Dichter Norbert Hummelt im Laurentiushaus organisiert. Das Laurentiushaus stellte der Autorengruppe hierfür kostenlos einen Raum zur Verfügung und unterstützte die Veranstaltung bei der Organisation der Veranstaltung. Die Bücherscheune Schildgen stellte einen Tisch mit Hummelts Werken bereit. Es kamen ca. 40 interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer, der Eintritt war frei. Die Wanderung auf dem Lyrikpfad an der Strunde am 06.04.2026 war mit mehr als 40 Personen sehr gut besucht. Sie begann um 11 Uhr an der Quelle in Herrenstrunden. Nach der Begrüßung durch Gisela Becker-Berens und Petra Christine Schiefer ging es los. Norbert Rummelt las seine Gedichte selbst an den jeweiligen Gedichtestelen vor, begleitet von Klängen auf der Handpan von Bodo v. Lonski. Die kostenfreie Veranstaltung endete gegen 13:30 Uhr am Papiermuseum Alte Dombach.

5	Arbeitskreis der Künstler Bergisch Gladbach e.V.	Ausstellung „Denn wovon lebt der Mensch!“	1.623,47 €
---	--	---	------------

„Denn wovon lebt der Mensch?“ - Die Ausstellung zum 40jährigen Bestehen des Arbeitskrei-

ses der Künstler Bergisch Gladbach e.V. (AdK) vom 11. – 19.05.2025 im Basement16 widmet sich dem gleichnamigen Lied aus Bertolt Brechts „Dreigroschenoper“, 1928 komponiert von Kurt Weill.

In der Ausstellung wurden die gegensätzlichen Kräfte, die den Menschen prägen, multiperspektivisch erfahrbar gemacht. Unter anderem in Malereien, Installationen, Skulpturen und audiovisuellen Zugängen näherten sich Kunstschaffende des AdK den existenziellen Fragen, die Brecht aufwarf, und brachten neue Sichtweisen auf das Thema. Ihre Arbeiten verdeutlichten die vielschichtige Beziehung zwischen dem Individuum und der Gesellschaft. Dabei eröffneten sie sowohl düstere Szenarien als auch komplementäre Assoziationen, indem sie der Bitterkeit teils mit ironischem Unterton oder mit der Darstellung positiver Gegenentwürfe begegneten und Betrachtende einluden, persönliche Antworten auf die Eingangsfrage aufzuspüren.

Eine-Besonderheit bei der Vernissage war der Vortrag von Birgit Breidenbach, Kontra-Alt, und Jan Weigelt, Piano, mit dem Brecht-Song „Denn wovon lebt er Mensch?“ und anderen Brecht/Tucholski-Liedern - damit schuf sie erstmals eine symbiotische Verbindung von Musik und bildender Kunst.

Die Vernissage war überaus gut besucht - circa 200 Gäste und im weiteren Verlauf des Tages insgesamt 300 Besuchende. Auch an den weiteren Ausstellungstagen wurde die Ausstellung gut aufgenommen. Ein letzter Höhepunkt bildete der Auftritt von „Amöbenpank“ - die Gruppe setzte ebenfalls den Brecht-Titel in ein dadafluxistisches Konzert um, das sehr gut besucht wurde.

Insgesamt stellte sich diese Ausstellung als Höhepunkt der künstlerischen Entwicklung der AdK-Mitglieder dar - zum 40jährigen Bestehen des Arbeitskreises AdK.

6	Claudia Timpner	Theaterprojekt „Die dritte Kolonne“ – Ein Stück für zwei Frauen und eine Gegensprechanlage	1.218,12 €
---	-----------------	--	------------

Das Stück „Die dritte Kolonne“ hatte am 24.05. im THEAS Theater Premiere. Weitere Aufführungen fanden am 25.05. und 13.06.2025 statt. Die Aufführungen waren mit insgesamt 166 Zuschauerinnen und Zuschauer gut besucht. Aufgrund der besonderen Thematik (Menschlichkeit und Arbeit) entstanden nach den Aufführungen interessante Diskussionen mit dem Publikum.

Zudem gab es auch viele Anregungen, dieses Stück auch für Schulen aufzubereiten und wiederaufzunehmen. Diese Anregungen wurden aufgegriffen; eine Wiederaufnahme im nächsten Jahr ist in Planung.

Während des Probenprozesses stellte sich heraus, dass es sinnvoll ist, die Position des Sounddesigns mit in die Gesamtleitung zu integrieren. Somit entwickelte Richard Zapf ein passendes Sounddesign und übernahm während des Probenprozesses und der Aufführungen die Rolle der Gegensprechanlage. Zudem war er auch für Toneinspielungen vor Ort verantwortlich.

Um ressourcenschonend zu arbeiten haben sich die Veranstaltenden entschlossen, die Gegebenheiten der THEAS-Bühne miteinzubeziehen und die Kartons, die als Bühnenrückwand und Requisite dienen, auszuleihen.

7	Internationale Erich Wolfgang Korngold Gesellschaft e.V.	Konzert „Wien – eine Musikmetropole in der Zeitenwende“	800,00 €
---	--	---	----------

Das Kammerkonzert des ortsansässigen, neu gegründeten Internationalen Erich Wolfgang Korngold Gesellschaft e. V. fand wie geplant am 27.05.2025 um 19 Uhr in der Aula des Albertus-Magnus-Gymnasiums statt. Trotz einer relativ geringen Besucheranzahl (ca. 30.

Personen), was eher auf einen Werktag, gepaart mit dem andauernden Regen, zurückzuführen ist, hatten die Anwesenden es durchaus geschätzt, dass als Mitwirkende in diesem Konzert Künstler aus verschiedenen Orten in NRW und Rheinland-Pfalz gekommen waren. Die detaillierte einführende Moderation sorgte dafür, dass manche nicht nur überhaupt zum ersten Mal von dem Komponisten E. W. Korngold erfahren haben, sondern ihn auch in einen ihnen vertrauten musikgeschichtlichen Kontext einordnen konnten - durch eine spezielle, teils als komparativ gedachte Kombination mit dem allen bestens bekannten Johannes Brahms. Nach dem Konzert hatten sich noch mehrere weiterführende Gespräche mit dem Publikum ergeben, in denen weitere Informationen über die Tätigkeit des neuen Vereins wie auch über die Person E. W. Korngolds vermittelt werden konnten. Da im Laufe des Jahres von der Gesellschaft noch mindestens zwei Veranstaltungen in der Stadt mitorganisiert werden (im September Rahmen des Bergisch Gladbacher Kultursommers wie auch im Spätherbst), kann man sagen, dass mit dem Konzert am 27. Mai ein wichtiger Grundstein zur Positionierung des Vereins in der städtischen Kulturszene gelegt worden ist, der dann 2026 weiterhin ausgebaut wird.

8	Autorengruppe Wort & Kunst im Förderverein der Stadtbücherei Bergisch Gladbach e.V.	Präsentation der Anthologie „Das schielende Glück“	146,20 €
---	---	--	----------

Die Autorengruppe Wort & Kunst hatte 2024 Autorinnen und Autoren mit Bezug zum Bergischen Land eingeladen, Prosatexte und Gedichte für die Anthologie „Das schielende Glück“ einzureichen. Die Präsentation der Anthologie fand am 01.06.2025 statt. Der Ratssaal im Rathaus Bensberg war mit ca. 120 Personen voll besetzt. Nach einer kurzen Begrüßung und Einführung durch Gisela Becker-Berens und Evert Everts trugen 19 Autorinnen und Autoren ihre in der Anthologie „Schielendes Glück“ veröffentlichten Texte vor. Die Harfenistin Isabelle Marchewka begleitete die Lesung auf ihrer keltischen Harfe. In der Pause hatten die Interessierten die Möglichkeit, die Anthologie am Büchertisch anzusehen und zu erwerben. Der Eintritt war frei.

9	Städtepartnerschaft Ganey Tikva – Bergisch Gladbach e.V. / Himmel und Ääd e.V.	Konzert: Freylechs - jüdischer Humor und Musik	520,00 €
---	--	--	----------

Die Klezmermusik der Gruppe Freylechs zog wieder viele Besuchende an. 140 Personen kamen am 23.08.2025 zum Konzert „Gott lacht nicht über seine Geschöpfe, sondern mit seinen Geschöpfen. - Freylechs - jüdischer Humor und Musik“ in den Garten der Begegnung um bei einem schönen Sommerabend in die Welt der jüdischen Folklore einzutauchen. Das Konzert hat großen Beifall gefunden. Der Eintritt war frei. Das Konzert fand auch im Rahmen des Kultursommers statt.

10	Junges Ensemble Bergisch Gladbach / Kirstin Trosits	Theaterprojekt „Puls 354“	718,74 €
----	---	---------------------------	----------

Auch 2025 konnte das Junge Ensemble seiner Theaterarbeit in Bergisch Gladbach erfolgreich nachgehen.

Unter der Leitung von Regisseurin Kristin Trosits haben 11 junge Menschen im Alter von 13 bis 21 Jahren ein Theaterstück zum Thema Liebe entwickelt und auf die Bühne gebracht. Die Proben fanden in den Räumlichkeiten der Tanzschule YOU CAN DANCE in Bensberg

statt. Dort haben sich die jungen Menschen damit beschäftigt, wie Liebe im Körper entsteht, welche unterschiedlichen Formen es von Liebe gibt und ob Liebe Intimität braucht. Sie haben dafür auf verschiedenen Wegen recherchiert: Filme angeschaut, Artikel gelesen, eigene Erfahrungen in Gesprächen ausgetauscht, mit Familienmitgliedern gesprochen und auch Bürgerinnen und Bürger aus Bergisch Gladbach mittels eines öffentlichen Aufrufs „Was ist Liebe für dich?“ befragt. Sie haben - wie sie im Nachhinein in den Publikumsgesprächen selbst gesagt haben - viel über das Thema gelernt. Vor allem, dass es sehr persönlich und individuell ist.

Ihre Rechercheergebnisse haben die Jugendlichen in das Theaterstück PULS 354 verwandelt. Das Stück ist nach ihren Vorstellungen gewachsen: Sie wollten viele kurze Episoden zeigen, um die Vielfalt des Themas deutlich zu machen.

Parallel zur Stückerarbeitung haben die Spielenden ein intensives Schauspieltraining genossen: Sie haben sich in ihrer Bühnenpräsenz verbessert, sich in unterschiedliche Rollen eingefühlt, neue Ausdrucksformen kennengelernt und sich sprachlich fortentwickelt.

Das Stück wurde mit knapp 100 atmosphärischen Lichtstimmungen von Veranstaltungstechniker Jakob Franssen aufwendig komplettiert. Die Musik hat in diesem Jahr eine der Darstellenden selbst am Klavier komponiert und eingespielt. Das Kostümbild wurde von Kristin Trosits erstellt.

Das Ensemble hat vom 12.09. bis 03.10.2025 insgesamt neun Vorstellungen im Saal des Jugend-Kulturzentrums Q1 gespielt und damit rund 450 Menschen erreicht. Das Alter der Zuschauenden reichte von 13 bis 87 Jahren. An den Vormittagen waren die Nelson-Mandela-Gesamtschule, die Tagesklinik Pionierstraße Köln, die Gesamtschulen Rösrath und Leverkusen Schlebusch sowie das Berufskolleg Bergisch Gladbach zu Gast. Bei den Publikumsgesprächen im Anschluss an die Vorstellungen kamen Zuschauende und Spielende in den Dialog. Sie tauschten sich über das Thema aus und diskutierten vor allem über das frühe Empfinden von Liebe sowie den Einsatz von KI in zwischenmenschlichen Beziehungen. Die Resonanz der Presse und des Publikums war durchweg positiv. Bei einigen Vorstellungen gab es zusätzlich zum langanhaltenden Applaus standing ovations.

Mit PULS 354 hat das Junge Ensemble seine erste Produktion ohne Träger und komplett selbstständig auf die Beine gestellt. Die ehemaligen Mitspielenden, ein Pool aus rund 60 Menschen, haben das Projekt auf verschiedenen Wegen ehrenamtlich unterstützt, wie beispielsweise beim Vorstellungsdienst oder beim Transport von Materialien. Auf diese Weise sind die ehemaligen und aktiven Mitglieder des Jungen Ensembles ein großes Stück zusammengewachsen. Diese Entwicklung zeigt, dass das Junge Ensemble auch im 16. Jahr ein nachhaltiges Projekt ist.

11	THEAS Theaterschule & Theater e.V.	Theaterprojekt BERG:KOSMOS <sup>25</sup> mit „So wie ich bin“	690,27 €
----	------------------------------------	---	----------

Im April 2025 begann am THEAS Theater in Bergisch Gladbach ein besonderes künstlerisches Experiment: Das neu gegründete junge Kollektiv BERG:KOSMOS<sup>25</sup> trat mit dem Ziel an, jungen Menschen einen Raum zu bieten, in dem sie sich künstlerisch ausdrücken, gemeinsam forschen und ein eigenes Theaterstück entwickeln konnten. Das Projekt verstand sich nicht nur als künstlerisches Vorhaben, sondern auch als sozialer Erfahrungsraum, in dem Kreativität, Teamarbeit und persönliche Entwicklung Hand in Hand gehen sollten.

Den Auftakt bildete ein sogenanntes Konstellationscasting, bei dem die Teilnehmenden in kleinen spielerischen Übungen, Gruppenaufgaben und Improvisationen ihre Ausdrucksfähigkeit und Persönlichkeit zeigen konnten. Bereits in dieser frühen Phase wurde deutlich, dass sich hier eine Gruppe gefunden hatte, die bereit war, einander zuzuhören, voneinander zu lernen und gemeinsam etwas Neues zu schaffen. In kreativen Gesprächen und improvisierten Szenen begann das Ensemble, Themen zu finden, die sie verbanden und berührten. Eine der Teilnehmenden brachte den Impuls ein, die eigene Lebensrealität - Fragen nach

Identität, Orientierung und Selbstfindung - in die poetische Form eines Märchens zu übertragen. Aus dieser Idee entwickelte sich das Stück „So wie ich bin“, das den Weg einer jungen Frau erzählt, die den Mut sucht, sie selbst zu sein.

Während der Sommermonate wurde das Manuskript in enger Zusammenarbeit zwischen zwei Ensemblemitgliedern und der künstlerischen Leitung Mandy Kieroth fertiggestellt. Nach der Sommerpause begann im September die intensive Probenphase. Die Teilnehmenden erlebten, wie aus ersten Ideen ein vollständiges Bühnenstück entstand, und wie ihr Engagement, ihre Geduld und ihre Kreativität sich in einer sichtbaren Form manifestierten.

Das Ergebnis dieser gemeinsamen Arbeit war ein modernes Fantasie-Märchen, das auf eindrucksvolle Weise zentrale Themen junger Menschen verhandelt.

Zur Spielzeiteröffnung am THEAS Theater präsentierte das Ensemble BERG: KOSMOS<sup>25</sup> das Stück in zwei Aufführungen vor insgesamt rund 150 Zuschauerinnen und Zuschauern. Das-Publikum reagierte mit großer Begeisterung und spürbarer Rührung. Viele zeigten sich beeindruckt von der emotionalen Tiefe und der Authentizität der jungen Darstellerinnen und Darsteller. Die Inszenierung verband Leichtigkeit und Nachdenklichkeit auf poetische Weise und machte Mut, sich selbst zu erkennen und in der Gemeinschaft zu bestehen.

Das Ensemble, das im Verlauf von sechs Monaten zusammenwuchs, fand auf und hinter der Bühne zu einer echten Gemeinschaft. Es entstand ein Raum, in dem Kunst, Kreativität und Menschlichkeit sich gegenseitig befruchteten. BERG:KOSMOS<sup>25</sup> wurde so zu einem Beispiel dafür, wie Theater junge Menschen nicht nur auf die Bühne bringt, sondern ihnen zugleich Orientierung, Selbstvertrauen und Verbundenheit schenkt.

12	Ensemble 07 – Freies Kammerorchester Köln e.V.	Konzert „Die Familie Bach“	1.188,00 €
----	--	----------------------------	------------

Mit dem Projekt „Die Familie Bach“ ist das Ensemble 07 tief eingetaucht in die musikalischen Ursprünge des Orchesters, der historisch informierten Aufführungspraxis barocker und frühklassischer Musik. Im Zentrum standen das Violinkonzert E-Dur sowie die Orchestersuite D-Dur von Johann Sebastian Bach. Diese Werke wurden von Musikstücken der drei Bach-Söhne Carl Philipp Emanuel, Wilhelm Friedemann und Johann Christoph Friedrich umrahmt. Nach intensiver Probenarbeit wurde das Konzert am 27.09.2025 wieder ein voller Erfolg. Konzertort war wie schon traditionell die "Kirche Zum Frieden Gottes". Die Gemeinde war wie immer sehr hilfreich bei den Vorbereitungen und unterstützte das Ensemble 07 auch bei der Werbung äußerst tatkräftig.

Die Resonanz war hervorragend. Das Publikum meldete dem Orchester eine extrem hohe Qualität zurück und lobte eine äußerst feinfühlig und strukturierte Darbietung. Dies bezog sich insbesondere auch auf das Geigenspiel der Violinsolistin Andria Chang, die gemeinsam mit dem Orchester wahre Begeisterungstürme auslöste.

13	Bensberger Kammerorchester e.V.	Konzert mit Werken von Händel, Vivaldi u.a.	889,18 €
----	---------------------------------	---	----------

Das Bensberger Kammerorchester führte am 28.09.2025 in der Versöhnungskirche Köln Rath das angekündigte Konzert mit klassischer Musik und im zweiten Teil mit Filmmusik durch. Ursprünglich sollte dieses Konzert im Bensberger Ratssaal stattfinden. Da der für dieses Konzert zugesagte Ratssaal wegen der kommunalen Stichwahl besetzt war, fand das Konzert in der Versöhnungskirche in Köln-Rath statt. Wegen der kurzfristigen Absage der Stadt Bergisch Gladbach konnte kein geeigneter Konzertsaal im Raum Bergisch Gladbach gefunden werden.

Ca. 200 Zuhörerinnen und Zuhörer erlebten das Kammerorchester mit der neuen Dirigentin Zsuzsanna Penzes-Büdenbender und spendeten langanhaltenden Beifall. Das Orchester

erhielt viel persönliches Lob für die sehr abwechslungsreiche Darbietung.

Mit Schwung und dem außergewöhnlichen Konzert a Moll für Fagott von Vivaldi, gespielt von dem Solisten „Emilian Tilev“, wurde das Publikum begeistert. Die auflockernden Klänge und die zum Standard gewordene Moderation erzeugten ein sehr gutes Stimmungsbild. Gemeinsam mit professioneller Unterstützung konnte die über 70-jährige Tradition, gegründet von Kurt Neuheuser, weiter fortgeführt und Fertigkeiten verbessert werden. Dem Kammerorchester sind inzwischen neue jüngere Mitglieder beigetreten.

14	Autorengruppe Wort & Kunst im Förderverein der Stadtbücherei Bergisch Gladbach e.V.	Lesung „Eugen Roth“	106,18 €
----	---	---------------------	----------

Die Autorengruppe des Vereins Wort & Kunst betreibt seit vielen Jahren die Reihe „Lesung in der Gnadenkirche“, zu der in diesem Jahr der Referenzautor Eugen Roth auserkoren wurde, der dem geneigten Publikum näher vorstellen konnte. Gleichzeitig haben die Mitglieder der Gruppe eigene Werke verfasst, zu denen sie von Roth inspiriert wurden. Die Lesung fand am 26.10.2025 in der Gnadenkirche statt. Der Eintritt war frei. Die Lesung war offen für alle Interessierten. Sie machte die rund 50 Besucherinnen und Besucher mit der Kunst Eugen Roths vertraut und animierte sie in einem Miniatur-Workshop zudem zum Verfassen eigener kleiner Werke im Stil Roths. Der Pianist Rainer Ott hat die Veranstaltung musikalisch untermalt.

15	Arbeitskreis der Künstler Bergisch Gladbach e.V.	Ausstellung „Natur? Pur!“	260,54 €
----	--	---------------------------	----------

Der Natur als Thema widmeten sich die Kunstschaaffenden des AdKs, indem sie sich mit den vielschichtigen Aspekten von Flora, Fauna und Lebensräumen auseinandersetzten.

In ihren Arbeiten erscheint die Natur in unterschiedlichen Bedeutungen - als mythologischer Ort des Glücks, als Inspirationsquelle sowie als Raum des Zusammenspiels von Mensch, Tier und Umwelt. Die künstlerischen Positionen reichten dabei von poetischen Impressionen bis hin zur Auseinandersetzung mit der Zerbrechlichkeit der Natur und den ökologischen Herausforderungen des 20. und 21. Jahrhunderts.

Eine Besonderheit der Vernissage am 27.10.2025 in der VHS Bergisch Gladbach war die Performance der Künstlerin Christiane Budden, die mit großer Sensibilität und Hingabe das gesamte Publikum in ihren Bann zog.

Die Vernissage war sehr gut besucht. Der Raum, indem zunächst die Performance stattfand, war vollständig belegt, ebenso später die Flure auf den beiden Etagen.

Das Thema Natur wurde von vielen Besucherinnen und Besuchern als bereichernd empfunden und bot einen sehr guten Anlass für Gespräche und Austausch.

Man kann sagen, dass diese Ausstellung - gemeinsam mit der Präsentation in der Galerie Basement 16 in Bensberg- eine umfassende Darstellung der Arbeit des AdKs darstellt und zugleich einen gelungenen Beitrag zum 40-jährigen Jubiläum bildet.

Das AdK besteht seit 40 Jahren und greift in seinen Projekten immer wieder Themen aus dem aktuellen Weltgeschehen auf. Die beteiligten Kunstschaaffenden leisten damit einen Beitrag dazu, gesellschaftliche Veränderungen sichtbar zu machen und Visionen für die Zukunft erfahrbar werden zu lassen.

16	Cäcilienchor Herz-Jesu Bergisch Gladbach - Schildgen	Konzert „Carmina Burana“	316,23 €
----	--	--------------------------	----------

Der Cäcilienchor Herz Jesu führte in Kooperation mit dem Kammerchor Olpe am 08.11.2025 in der Herz-Jesu-Kirche Carls Orffs „Carmina Burana“ auf. Dr. Manfred Albus leitete beide Chöre und dirigierte die Fassung mit zwei Klavieren (Rainer Schrapers und Ursula Wawroschek) sowie der Percussionsgruppe Peter Stracke. Mit den großartigen Texten und Melodien, oft von vielen Stimmen unisono gesungen, packten sie und die Solistin Anna Pehlken sowie die Solisten Javier Alonso und Rainer Land ihr Publikum. Das zahlreiche Publikum war begeistert. Das Konzert war für alle Beteiligten ein großer Erfolg.

17	KonzertChor Bergisch Gladbach e.V.	Konzert „Carmina Burana“	2.000,00 €
----	------------------------------------	--------------------------	------------

Am Freitag, den 14.11.2025 hat der KonzertChor Bergisch Gladbach e.V. anlässlich des 140-jährigen Bestehens, die Carmina Burana von Carl Orff aufgeführt. Das Bürgerhaus Bergischer Löwe war nahezu ausverkauft. Laut Abschlussbericht der Theaterkasse waren 558 Zuhörer anwesend.

Einleitend sprach der neue Bürgermeister Marcel Kreutz einige Worte, bevor die Stadtführerin Petra Bohlig einen unterhaltsamen Vortrag zur Gründerin des Chores, Maria Zanders, hielt.

Unter der Leitung von Rodrigo Affonso bot der KonzertChor anschließend die Carmina Burana dar, unterstützt vom Unterstufenchor des Otto-Hahn-Gymnasiums und Musikerinnen und Musikern der Hochschule für Musik und Tanz aus Köln.

Das Konzert ist beim Publikum auf große Begeisterung gestoßen, wenn man den Applaus und die positiven Kommentare im Anschluss als Indikator heranzieht.

18	Künstlergemeinschaft Atelierhaus Grube Weiß	Ausstellung „Von innen nach außen“	1.053,53 €
----	---	------------------------------------	------------

In der Ausstellung „Von innen nach außen“ im Magazin der Grube Weiß vom 16.11. bis 23.11.2025 mit fünfzehn Künstlerinnen und Künstlern des Atelierhauses Grube Weiß waren keine Originale zu sehen, sondern deren Drucke auf großen, hochwertigen Mesh-Plänen, alle im gleichen Format: 1,50 x 2,00 m. Von der Decke hängend gliederten sie die große Halle in offene, begehbare Räume mit spannenden Durchblicken. Je nach Tageszeit veränderte das Licht sowohl die einzelnen Arbeiten als auch die Raumwirkung, so dass immer wieder ganz neue Eindrücke entstanden.

Die Originale, in ganz unterschiedlichen Formaten, waren in den einzelnen Künstler-Ateliers zu sehen. Die Ateliers im Haus waren nach dem offiziellen Teil der sehr gut besuchten Vernissage und auch an den anderen Öffnungstagen für Besuchende geöffnet.

Das Projekt „Von innen nach außen“ meinte nicht nur, dass innere Prozesse in äußeren Kunstwerken sichtbar werden, und aus dem Atelier in eine Ausstellung kommen, vielmehr ist geplant, mit den Mesh - Plänen in den öffentlichen Raum zu gehen, d.h. Außenflächen im Stadtgebiet zu bespielen.

19	Chor Tonart e.V.	Konzert Johannes Brahms – Ein Deutsches Requiem	2.000,00 €
----	------------------	---	------------

Der Chor tonart führt am 22.11. in der Kirche St. Joseph und am 23.11.2025 in der Kirche St. Antonius Abbas das Werk „Ein Deutsches Requiem“ von Johannes Brahms auf. Das Requiem von Brahms ist ein musikalisches Opus für Sopran- und Bariton solo, Chor und Orchester.

Unterstützt wurden sie von der Sopranistin Sumi Kittelberger und dem Bass-Bariton Sebastian Neuwahl sowie dem Ensemble Juniperus. Die Leitung hatte Matthias Bartsch. Beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht. Das Publikum war begeistert.

20	MusikTheater RheinBerg e.V.	Hänsel und Gretel - Eine generationenübergreifende Opernproduktion	2.000,00€
----	-----------------------------	--	-----------

Das MusikTheater RheinBerg präsentierte am 13. und 14.12.2025 die generationenübergreifende Oper „Hänsel und Gretel“ in der Kirche Zum Frieden Gottes. Das MusikTheater hat diese Oper neu für sich interpretiert und unter der musikalischen Leitung von Tanja Heesen aufgeführt. Mit dieser Aufführung hat das MusikTheater einmal mehr bewiesen, dass es möglich ist, Laien und Profis aus den unterschiedlichsten Bereichen – Bühnenbild, Schauspiel, Gesang und Orchester – zusammenzubringen und das Publikum gemeinsam in dieses musikalische Märchen zu entführen.

Die durchgeführte Veranstaltung kann insgesamt als erfolgreich bewertet werden. Die Besucherzahl blieb jedoch hinter den Erwartungen zurück. Eine mögliche Ursache hierfür könnte die Terminierung in der Vorweihnachtszeit gewesen sein, in der erfahrungsgemäß zahlreiche Veranstaltungen sowie weitere Verpflichtungen zum Jahresende stattfinden. Dadurch könnte das Angebot von Teilen des Publikums als eines von vielen wahrgenommen worden sein. Die Veranstaltung richtete sich nicht ausschließlich an Erwachsene, sondern insbesondere auch an Kinder. Aus diesem Grund wurden die Termine bewusst in den Nachmittag gelegt, um eine bessere Teilnahme für diese Zielgruppe zu ermöglichen.

Positiv hervorzuheben ist der Besuch mehrerer Schulklassen bei der Generalprobe. Aus den Rückmeldungen der betreuenden Lehrkräfte, die in einem Dankeschreiben übermittelt wurden, geht hervor, dass die Schülerinnen und Schüler einen anschaulichen Einblick in die Organisation und Durchführung einer solchen Veranstaltung erhalten konnten. Den Rückmeldungen zufolge wurde die Generalprobe von den Teilnehmenden mit großer Begeisterung aufgenommen. Diese Resonanz bestärkt das MusikTheater darin, bei zukünftigen Veranstaltungen der kulturellen Bildung weiterhin besondere Aufmerksamkeit zu widmen und entsprechende Angebote auszubauen.

21	Gesangverein HARMONIE Bensberg - Kaule 1889 e.V.	Weihnachtskonzert	638,32 €
----	--	-------------------	----------

Der Gesangverein HARMONIE Bensberg-Kaule führte am 21.12.2025 sein Weihnachtskonzert in der Zeltkirche Kippekausen auf. Die beiden Chöre (Frauenchor und Gemischter Chor) stimmten zusammen mit der Solistin Birgit Müller und dem Pianisten Erik Arndt die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer mit ihrem Programm auf die Weihnachtszeit ein. Die musikalische Leitung hatte Rolf Pohle – Musikdirektor FDB. Der Eintritt war frei.